



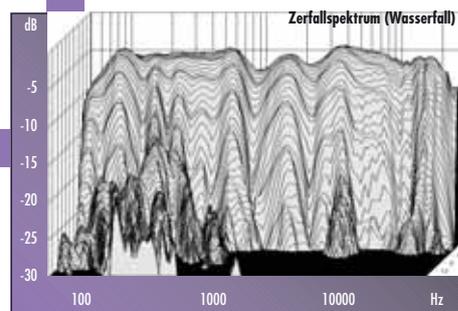
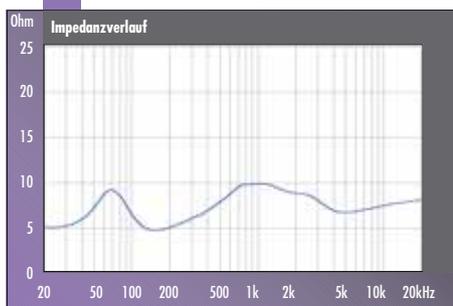
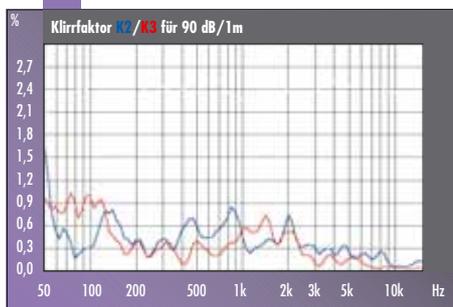
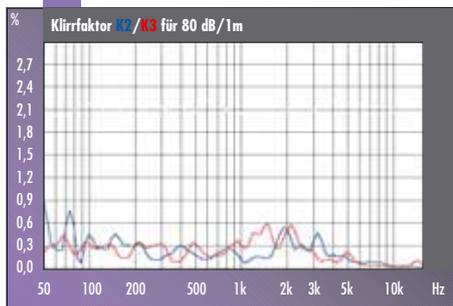
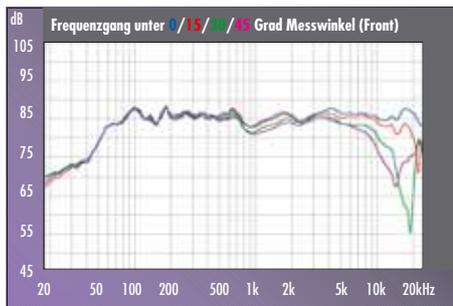
strieren. Dazu zählt zuallererst die sehr gute und souveräne Art der Bassreproduktion. Für die allermeisten Lebenslagen satt tief genug und auch mit Druck und Präzision gesegnet, dürfte allein dieser Bass schon Grund genug sein, der Transmissionline viele Freunde zu beschern. Auch der Hochtongerät ganz vortrefflich, hier wird magnetostatentypische Auflösung auf eine angenehm mühelose Art mit einer fast ätherisch zu nennenden Räumlichkeit kombiniert. Ganz große Klasse fürs Geld und auch nach absoluten Maßstäben hat man Raum und Hochtongerät schon schlechter gehört. Tonal spielt die Frontbox zwar nicht vollkommen korrekt, aber immer angenehm. Das heißt, sie fällt nie durch Gequäke oder nervtötende Verfärbungen auf, weiterhin drängt sich kein Frequenzbereich allzusehr in den Vordergrund. Die Mitten scheinen jedoch etwas müde und verhangen bei manchen Aufnahmen. Einem Saxofon oder Hugh Masekela's Flügelhorn fehlt etwas die Prägnanz, Snaredrum oder cleane E-Gitarren kommen leider etwas bissfrei zu Ohr. Bei Frauenstimmen hingegen herrscht volle Zufriedenheit bei den Zuhörern, den Damen Jones (Norah und Rickie Lee) gelangen genau die Glanzleistungen, die wir von ihnen kennen. Nach dem Wechsel der Elektronik treten Center und Rearlautsprecher hinzu, um für das rechte Surroundlebnis zu sorgen. War bereits im ersten Teil der Hörsession bei Liveaufnahmen eine Klasse Spielfreude zu notieren, zieht das vereinte Heimkinoset bei Konzert-DVDs gekonnt eine dynamikreiche Show ab. Schön geschlossen wirkt die Bühne bei tonal einwandfreiem Eindruck – ganz so wie es soll. Bei Filmen werden spektakuläre Effekte souverän dargeboten, so dass der Spaßfaktor auf keinen Fall zu kurz kommt. Applaus!

Fazit

Lustvolle Heimkinoerlebnisse darf der Selbstbauer erwarten, wenn er dem Omnes HK 17 den Zuschlag gibt – und das bei einem Investitionsvolumen, das nicht nur angemessen, sondern extragünstig zu nennen ist. Dem Surroundmuffel seien die Transmissionline-Frontlautsprecher als Stereopärchen wärmstens empfohlen. Hier gesellt sich zu einem extraordinären Bassbereich die Faszination eines Magnetostaten – für ebenfalls recht kleines Geld. Wir finden, das kann man so lassen.

Elmar Michels

Steckbrief Omnes HK 17 TL



Technische Daten

Chassishersteller:	Omnes Audio
Vertrieb:	BPA, Eschborn
Konstruktion:	Udo Wohlgemuth
Funktionsprinzip:	Transmissionline
Nennimpedanz:	4 Ohm
Kennschalldruckpegel 2,83 V/1 m:	siehe Frequenzgang (kalibriert gemessen)
Innenvolumen:	47,5 Liter
Dämmstoff:	3 Beutel Sonofil
Reflexrohr:	—
Anschlussdose:	T56/56
Lieferant:	Intertechnik
Kosten pro Box:	
Bausatz ohne Holz	160 Euro
Holzzuschnitt (18 mm Grobspan)	ca. 15 Euro
Gesamtkosten:	ca. 175 Euro